

Installation ISP-Client unter Windows 10

Die Installation des ISP-Clients unter Microsoft Windows gestaltet sich vergleichsweise einfach und unterscheidet sich für Windows 10, Windows Server 2016,2019,2022 **NICHT**.

Laden Sie die Client-Software herunter.

Öffentlicher Download der Clientsoftware (Nur mit Registrierung):

<https://public.dhe.ibm.com/storage/tivoli-storage-management/maintenance/client/>

Hier finden Sie die ISP Clients auf der TU Website: <https://cloud.tu-braunschweig.de/s/JnaQFzwfs7XwTNb>

Führen Sie die Datei mittels Doppelklick aus.

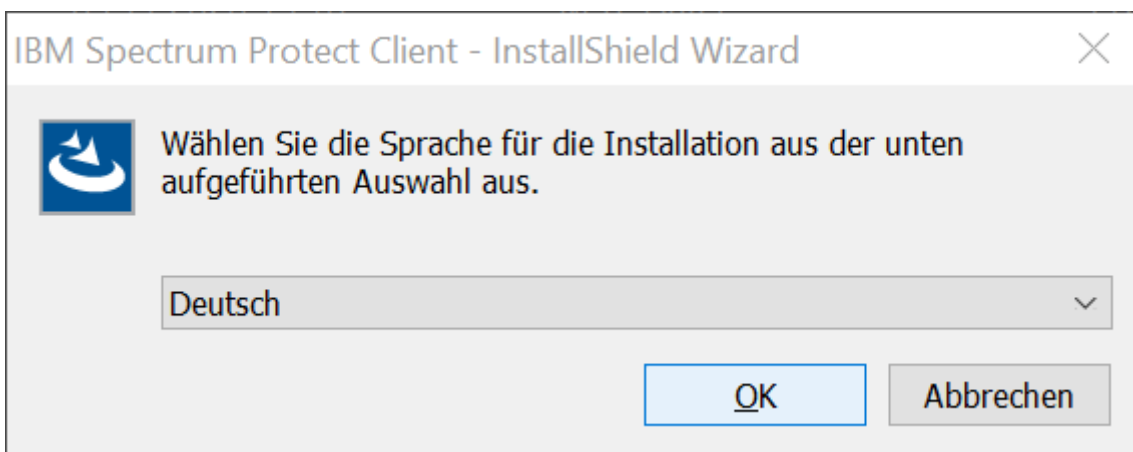
Es wird sich ein schwarzes Konsolenfenster öffnen. Hierbei erstellt es einen Ordner mit den Installations-Dateien im selben Ordner wie die ausgeführte Datei. Das schwarze Konsolen Fenster schließt sich automatisch wenn es fertig ist.

Gehen Sie jetzt in den neuerstellten Ordner „**TSMClient**“.

Der Ordner wird ein älteres Änderungsdatum haben. Wenn Sie nach dem Datum sortieren, wird er nicht oben aufgelistet.


Starten Sie anschließend die Datei **spinstall**.

Wählen Sie **Deutsch** aus.



Klicken Sie auf **[Installieren]** um die weiteren benötigten Elemente zu Installieren.

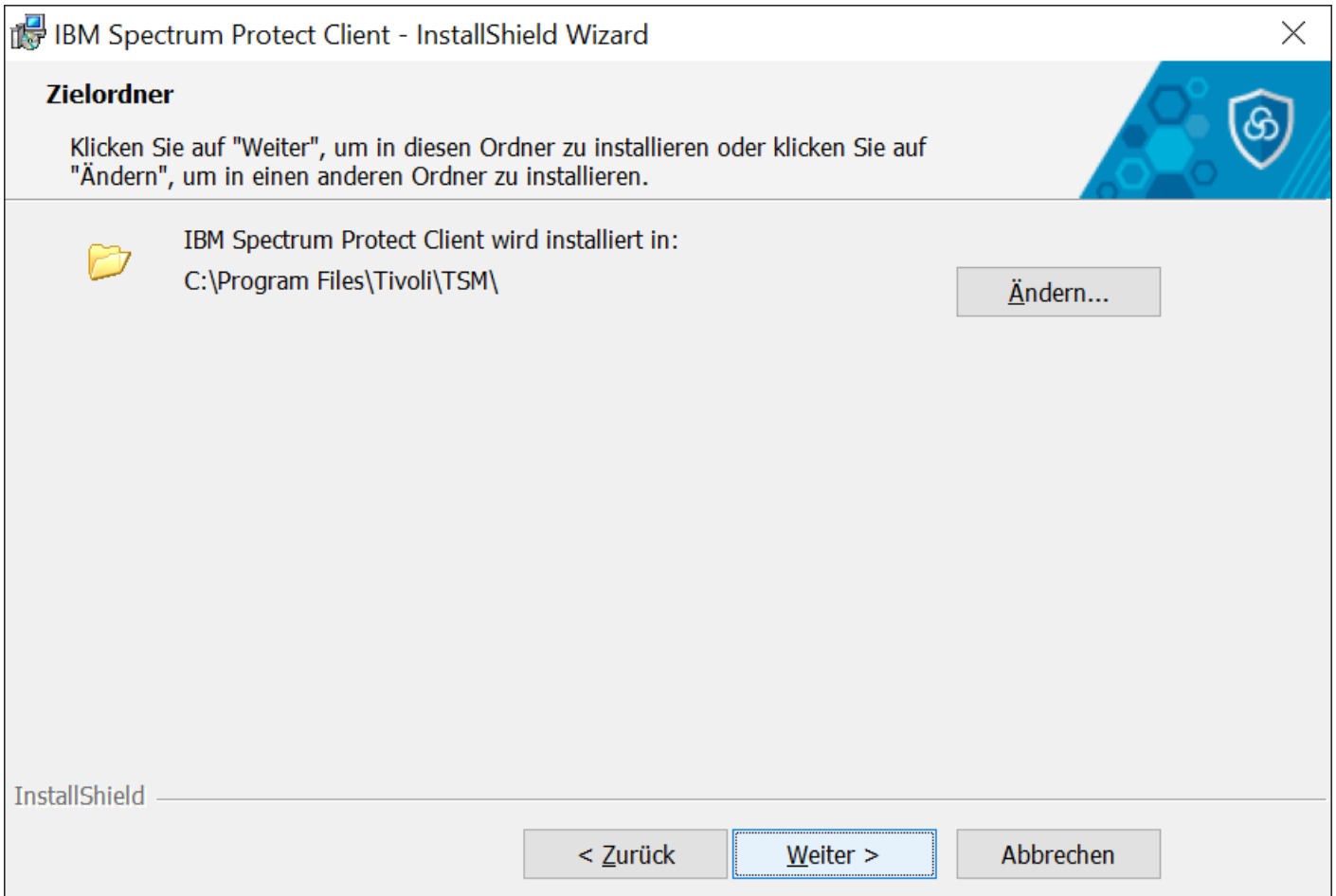
IBM Spectrum Protect Client - InstallShield Wizard

 Für IBM Spectrum Protect Client müssen folgende Elemente auf Ihrem Computer installiert sein. Klicken Sie auf "Installieren", um mit der Installation dieser Elemente zu beginnen.

Status	Anforderung
Bevorstehend	Microsoft Visual C++ 2012 Update 4 Redistributable Package (x64)
Bevorstehend	IBM_JRE (x64)
Bevorstehend	Microsoft Visual C++ 2017 Redistributable Package (x64)

Jetzt fängt die eigentliche Installation an. Nachdem Sie auf **[Weiter]** geklickt haben, haben Sie die Möglichkeit den Installationsort anzupassen.

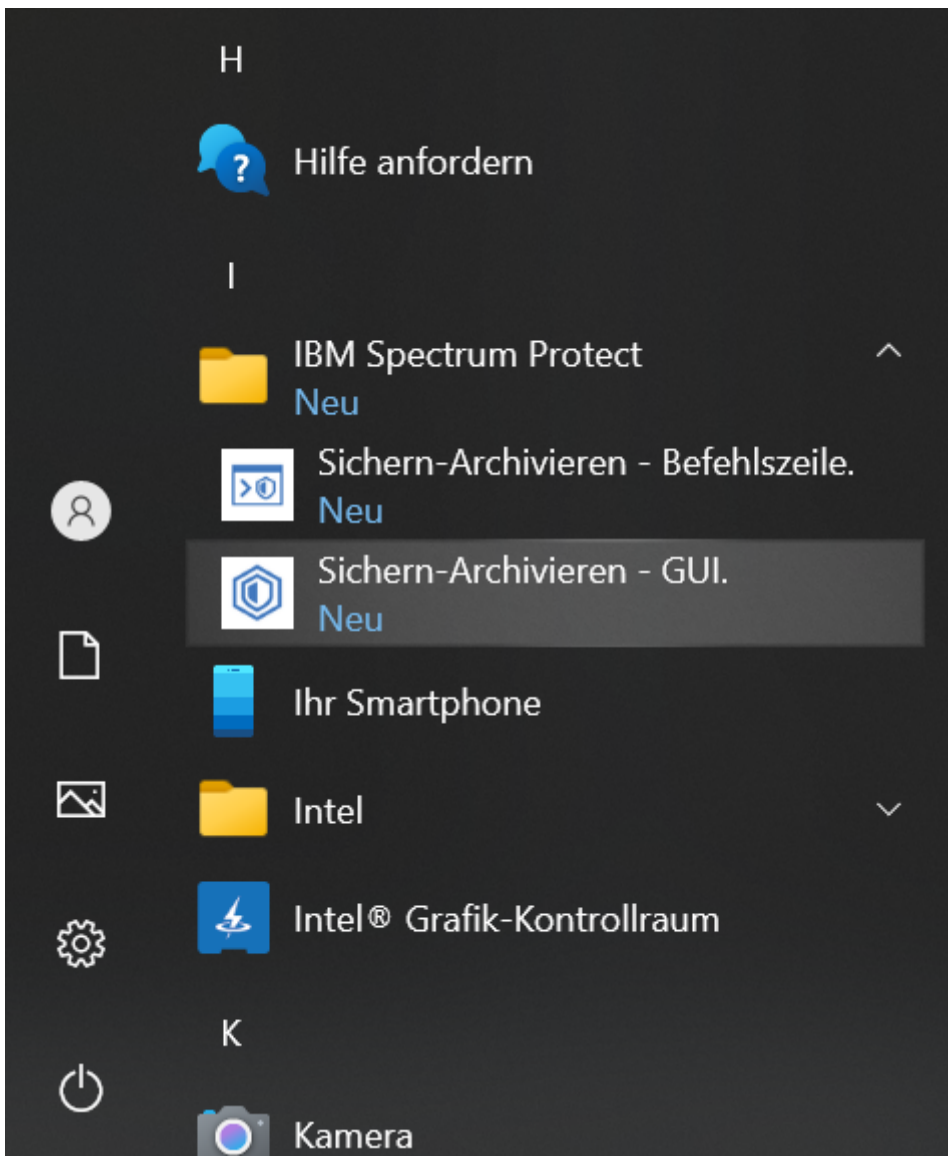
Alle weiteren Anleitungen benutzen den Standardinstallationsort.



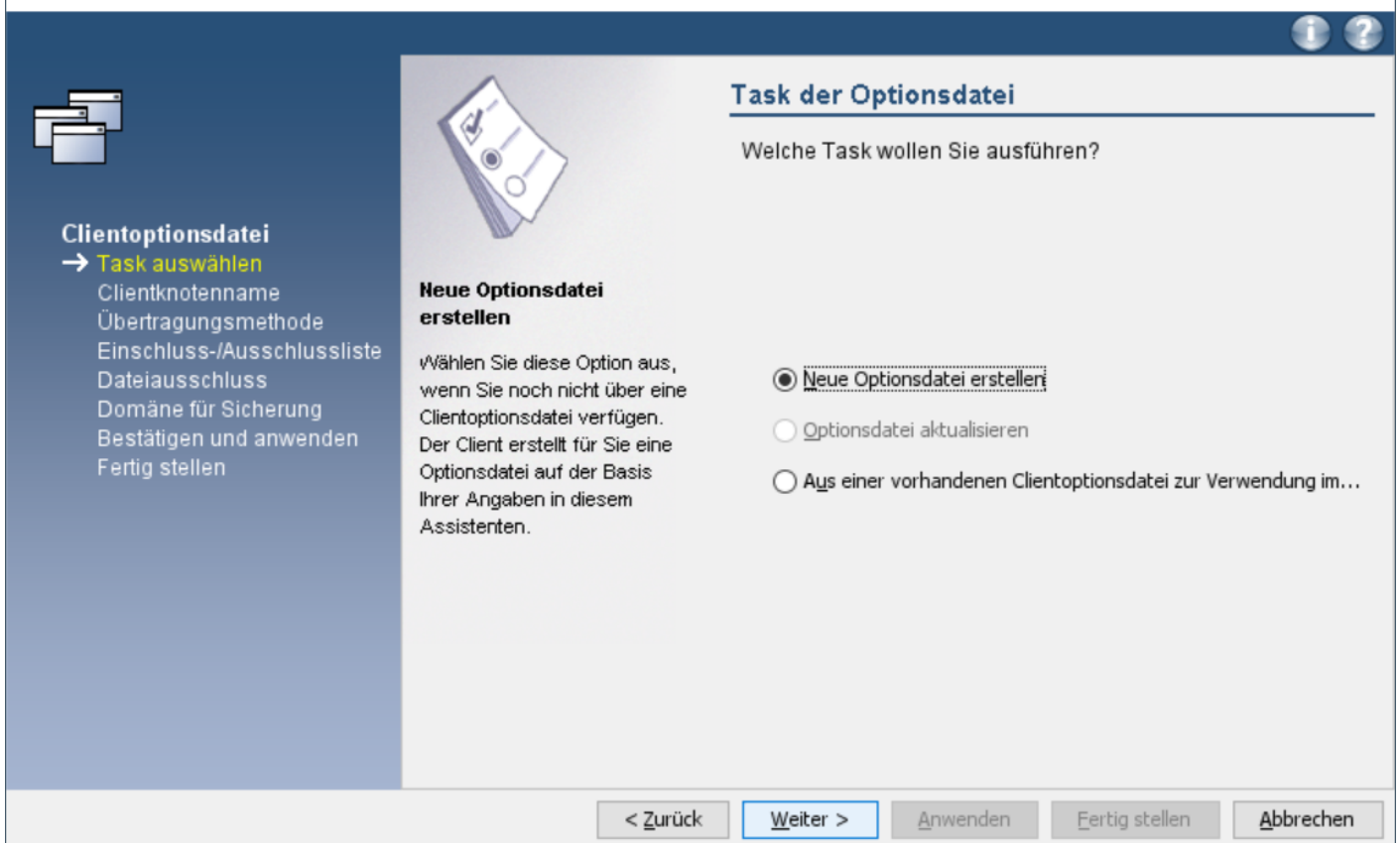
Danach sind keine weiteren Einstellungen zu tätigen. Durchlaufen Sie die Installation bis zum **[Fertigstellen]**.

Erststart und Konfiguration des ISP-Clienten

Mit dem ersten Aufruf der **Sichern-Archivieren - GUI** startet der **Configuration Wizard**.



Da in der Regel kein **Option File** vorliegt, muss dieses neu erstellt werden. Achtung: für Windows existiert nur die Optiondatei **dsm.opt**, nicht aber die Datei **dsm.sys**.



Clientoptionsdatei
→ **Task auswählen**
Clientknotenname
Übertragungsmethode
Einschluss-/Ausschlussliste
Dateiausschluss
Domäne für Sicherung
Bestätigen und anwenden
Fertig stellen

Task der Optionsdatei
Welche Task wollen Sie ausführen?

Neue Optionsdatei erstellen
Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie noch nicht über eine Clientoptionsdatei verfügen. Der Client erstellt für Sie eine Optionsdatei auf der Basis Ihrer Angaben in diesem Assistenten.

Neue Optionsdatei erstellen
 Optionsdatei aktualisieren
 Aus einer vorhandenen Clientoptionsdatei zur Verwendung im...

< Zurück Weiter > Anwenden Fertig stellen Abbrechen

Der (ISP-Knoten-)Name des Rechners muss angegeben werden, dieser entspricht in der Regel dem **Fully Qualified Domain Name (FQDN)**, also dem Rechnernamen plus dem vollständigen Domainnamen, wie der Rechner im DNS registriert ist (unter Windows kann dieser Name mittels des Kommandos **nslookup <eigene IP-Adresse>** erfragt werden).



Clientoptionsdatei

- ✓ Task auswählen
- **Clientknotenname**
- Übertragungsmethode
- Einschluss-/Ausschlussliste
- Dateiausschluss
- Domäne für Sicherung
- Bestätigen und anwenden
- Fertig stellen



Clientknotenname

Welcher Knotenname soll verwendet werden?

Clientknotenname

Der Knotenname ist ein eindeutiger Name, mit dem Ihr Clientknoten beim Server identifiziert wird, wenn Sie eine Clientsitzung beginnen. Geben Sie den Namen Ihres Clientknotens ein, um Ihren Knoten beim Server zu identifizieren.

Die Länge des Knotennamens kann 1 bis 64 Zeichen betragen.

Knotenname

< Zurück


Weiter >

Anwenden

Fertig stellen

Abbrechen

Die Verbindung zum Server geschieht über **TCP/IP**.



IBM Spectrum Protect-Client/Server-Übertragung

Welche Übertragungsmethode soll der IBM Spectrum Protect-Client für die Kommunikation mit dem IBM Spectrum Protect-Server verwenden?

TCP/IP
Transmission Control Protocol/Internet Protocol (TCP/IP)

TCP/IP

TCP/IP v6

Benannte Pipe

Gem. Speicher

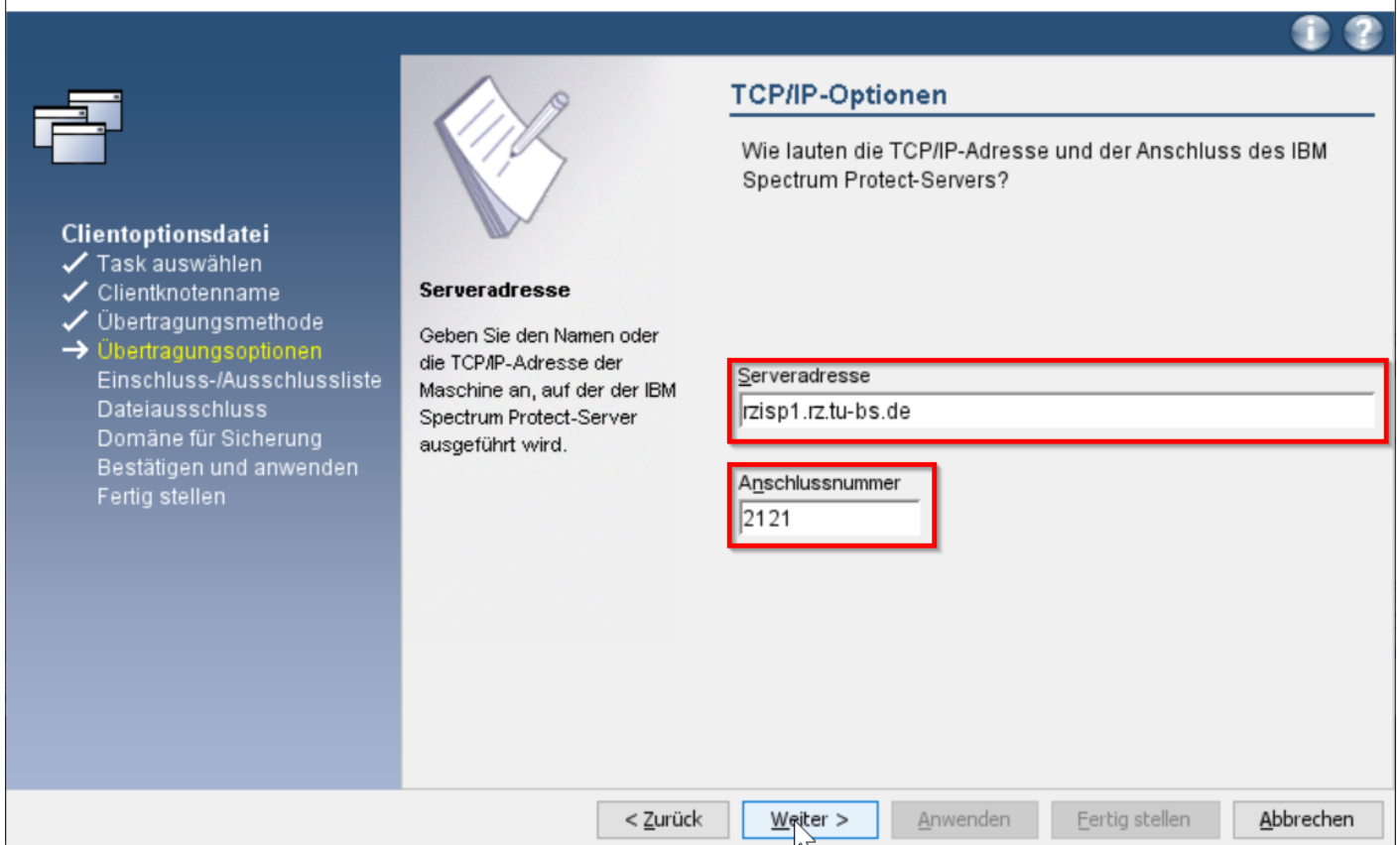
Den IBM Spectrum Protect-Server mit Active Directory suchen

Clientoptionsdatei

- ✓ Task auswählen
- ✓ Clientknotenname
- Übertragungsmethode
- ✓ Übertragungsoptionen
- Einschluss-/Ausschlussliste
- Dateiausschluss
- Domäne für Sicherung
- Bestätigen und anwenden
- Fertig stellen

< Zurück Weiter > Anwenden Fertig stellen Abbrechen

Der ISP-Server hat die Adresse *rzisp1.rz.tu-bs.de*, der Port ist *2121*.



The screenshot shows a software window titled "Assistent für IBM Spectrum Protect-Clientkonfiguration". The window has a dark blue header bar with a close button (✕) on the right. Below the header, there are two circular icons: an information icon (i) and a help icon (?). The main content area is divided into three sections:

- Clientoptionsdatei**: A list of steps with checkboxes:
 - ✓ Task auswählen
 - ✓ Clientknotenname
 - ✓ Übertragungsmethode
 - **Übertragungsoptionen** (highlighted in yellow)
 - Einschluss-/Ausschlussliste
 - Dateiausschluss
 - Domäne für Sicherung
 - Bestätigen und anwenden
 - Fertig stellen
- Serveradresse**: A section with a notepad icon and a pencil. The text reads: "Geben Sie den Namen oder die TCP/IP-Adresse der Maschine an, auf der der IBM Spectrum Protect-Server ausgeführt wird." Below this text are two input fields:
 - Serveradresse**: A text box containing "rzisp1.rz.tu-bs.de".
 - Anschlussnummer**: A text box containing "2121".
- TCP/IP-Optionen**: A section header with a horizontal line below it. Below the header is the question: "Wie lauten die TCP/IP-Adresse und der Anschluss des IBM Spectrum Protect-Servers?"

At the bottom of the window, there is a navigation bar with five buttons: "< Zurück", "Weiter >" (highlighted in blue with a mouse cursor), "Anwenden", "Fertig stellen", and "Abbrechen".

Die vorgeschlagene Liste der ein- und auszuschließenden Dateien und Verzeichnisse kann in der Regel erstmal übernommen werden.



Clientoptionsdatei

- ✓ Task auswählen
- ✓ Clientknotenname
- ✓ Übertragungsmethode
- ✓ Übertragungsoptionen
- **Einschluss-/Ausschlussliste**
- ✓ Dateiausschluss
- Domäne für Sicherung
- Bestätigen und anwenden
- Fertig stellen



Einschluss- /Ausschlussliste

Die folgende Liste enthält von IBM Spectrum Protect empfohlene Einschluss-/Ausschlusseinträge für Dateien, die normalerweise nicht für die Systemwiederherstellung erforderlich sind. Ausgewählte Einträge werden Ihrer Konfigurationsdatei hinzugefügt und von Sicherungen ausgeschlossen.

Empfohlene Einschluss-/Ausschlussliste

Die folgende Liste enthält von IBM Spectrum Protect empfohlene Einschluss-/Ausschlusseinträge für Dateien, die normalerweise nicht für die Systemwiederherstellung erforderlich sind. Ausgewählte Einträge werden Ihrer Konfigurationsdatei hinzugefügt und von Sicherungen ausgeschlossen.

```
EXCLUDE.BACKUP "*: \microsoft uam volume\...\*"
EXCLUDE.BACKUP "*: \microsoft uam volume\...\*. *"
EXCLUDE.BACKUP "*: \...\EA DATA. SF"
EXCLUDE.BACKUP "*: \IBMBIO.COM"
EXCLUDE.BACKUP "*: \IBMDOS.COM"
EXCLUDE.BACKUP "*: \IO.SYS"
EXCLUDE.BACKUP "*: \...\system32\config\...\*"
EXCLUDE.BACKUP "*: \...\system32\Perflib*.dat"
EXCLUDE.BACKUP "*: \...\system32\dhcp\...\*"
INCLUDE.BACKUP "*: \...\system32\dhcp\backup\...\*"

```


Danach werden auszuschließende Dateien anhand ihres Typs (genauer der Dateiergung) konfiguriert, hier müssen Sie selbst entscheiden.



Clientoptionsdatei

- ✓ Task auswählen
- ✓ Clientknotenname
- ✓ Übertragungsmethode
- ✓ Übertragungsoptionen
- ✓ Einschluss-/Ausschlussliste
- **Dateiausschluss**
 - Domäne für Sicherung
 - Bestätigen und anwenden
 - Fertig stellen



Dateiausschluss

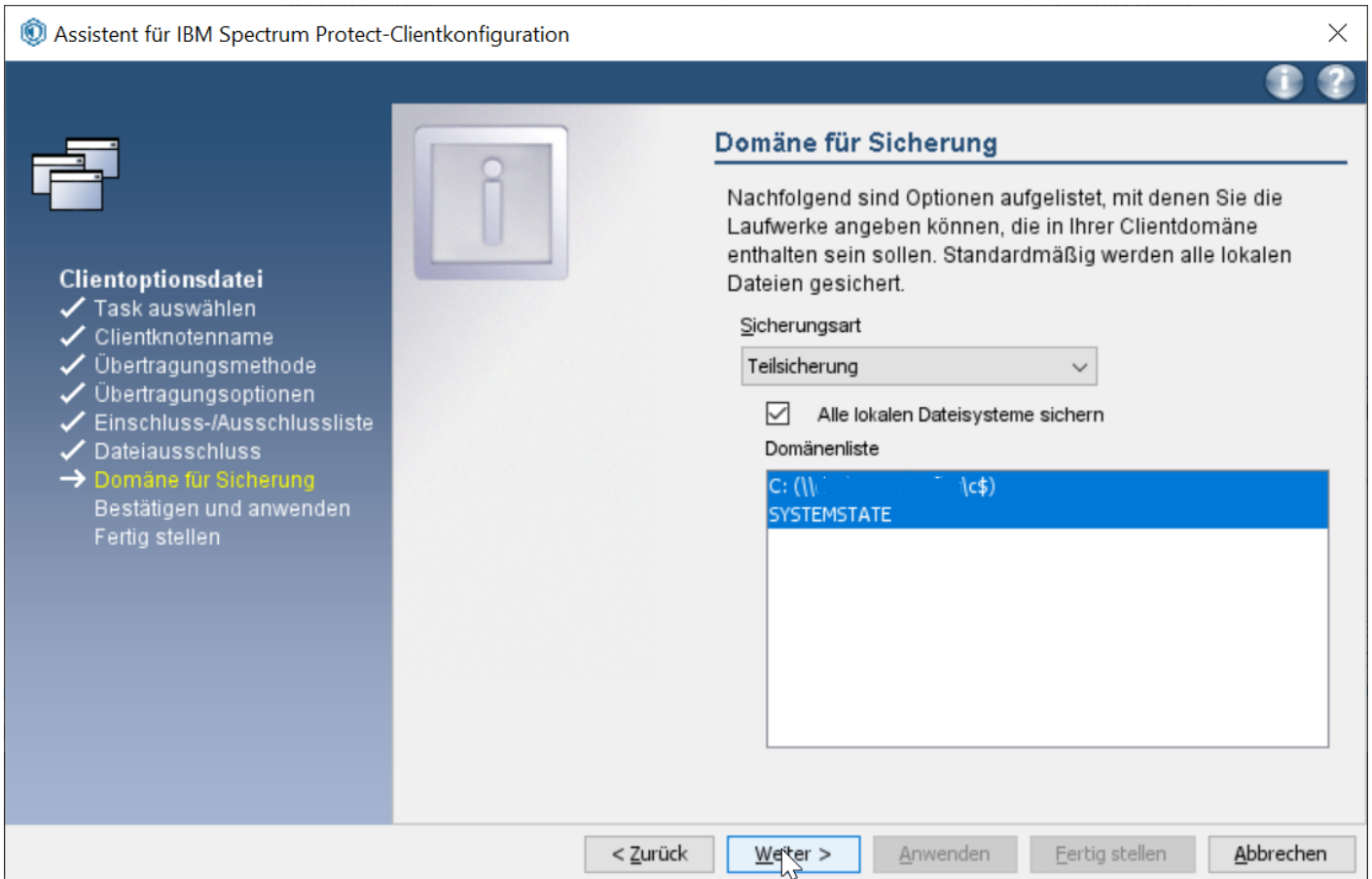
Wählen Sie einen oder mehrere Dateitypen in der Liste aus, die üblicherweise ausgeschlossen sind. Bei diesen Dateitypen kann es sich um Dateien handeln, die möglicherweise sehr groß sind und die daher nicht gesichert werden sollen (z. B. Multimediadateien, Archivierungsdateien, Objektdateien und Kern- oder Speicherauszugsdateien).

Allgemeine Dateiausschlussauswahl

Wählen Sie in der Liste die Dateitypen aus, die ausgeschlossen werden sollen. Standardmäßig sind alle diese Dateitypen eingeschlossen.

Erweiterung	Beschreibung
.a	Static Library
.aif	Audio Interchange File
.aiff	Audio Interchange File
.arj	Compressed Archive
.asf	Advanced Streaming Format
.asx	Advanced Stream Redirector File
.au	uLaw/AU Audio File
.avi	Audio Video Interleave File
.bin	Binary File

Als Backup-Typ ist **Teilsicherung** zu wählen, so werden nur Dateien gesichert, die sich seit der letzten Sicherung geändert haben (zur Erläuterung der Backup-Strategien siehe Wikipedia), andernfalls erfolgt jedes Mal die Übertragung sämtlicher Dateien. (Windows ändert sowieso die Datums-Zeit-Stempel sehr vieler Dateien, so dass sehr viele Daten gesichert werden) Außerdem müssen Sie die Partitionen festlegen, die gesichert werden sollen. **SYSTEM STATE** ist nur für die Herstellung des gesamten Systems, z.B. nach einem Hardware-Defekt, wichtig.



Wählen Sie danach **[Anwenden]** und im nächsten Fenster **[Fertig Stellen]** aus.

Danach erfolgt die Verbindungsaufnahme des Clients mit dem Server, die **Knotenadministrator-ID** entspricht dem **(ISP-)Knotennamen (als FQDN)**, das **Kenntwort** haben Sie vom GITZ mitgeteilt bekommen.



Der Verbindungsaufbau schlägt fehl, wenn Sie einen bereits verwendeten Knotennamen an einem neuen Rechner verwenden. Beim ersten Verbindungsaufbau werden SSL-Zertifikatsdateien erstellt, welche für jede folgende Anmeldung benötigt werden. Wenn Sie den Knoten erneut benutzen müssen, um zum Beispiel ein gesamtes System wiederherzustellen, müssen Sie die Backup-

Administration am GITZ kontaktieren, sodass sie für Sie den Knoten 'freischalten' können. Somit kommt keiner an Ihre Daten, wenn sie Ihre Knotenadministrator-ID und Passwort erraten.

Sie können auch selbst die SSL-Zertifikatsdateien auf ein anderes System kopieren, wenn Sie die Systemwiederherstellung nur testen möchten. Die dazu benötigte Dateien sind bei der Verwendung des Standardinstallationspfades unter dem folgenden Pfad zu finden:

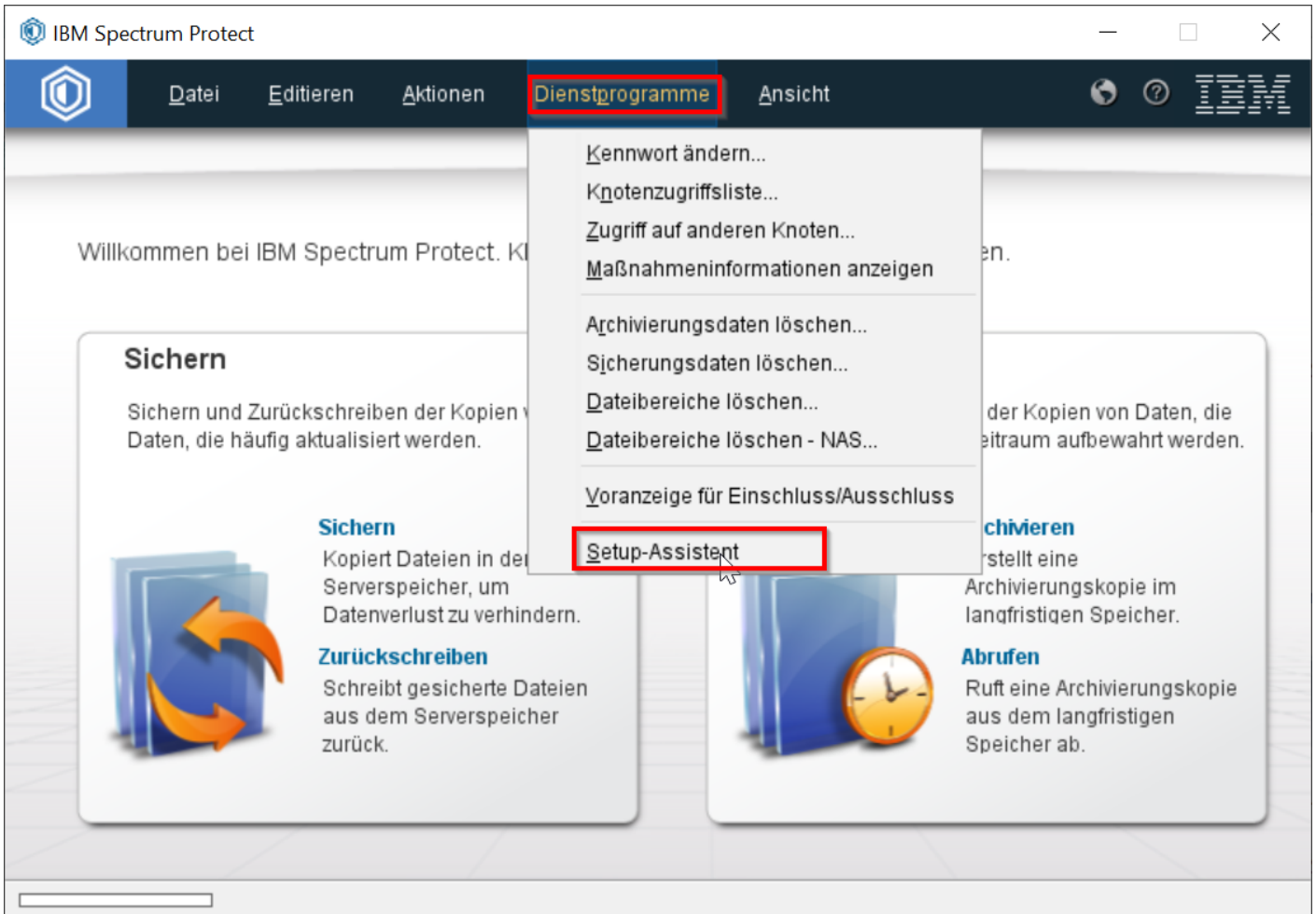
```
C:\Program Files\Tivoli\TSM\baclient\dsmcert.idx dsmcert.kdb dsmcert.pdb dsmcert.sth
```

Natürlich schlägt der Verbindungsaufbau auch fehl, wenn Sie falsche Anmeldeinformationen benutzen.

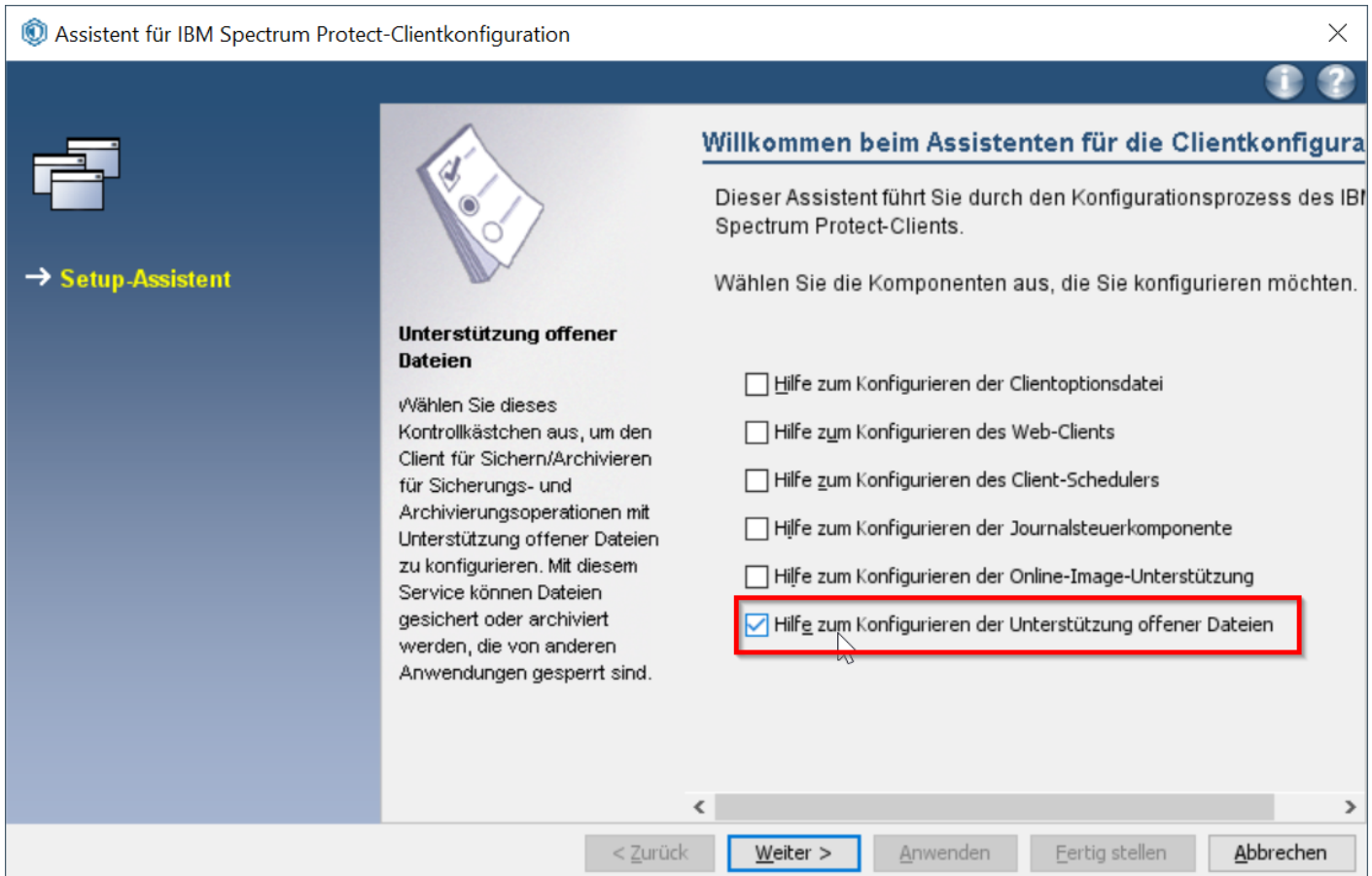
Danach steht die GUI zur Verfügung, diese ist, wie man sieht, selbsterklärend.



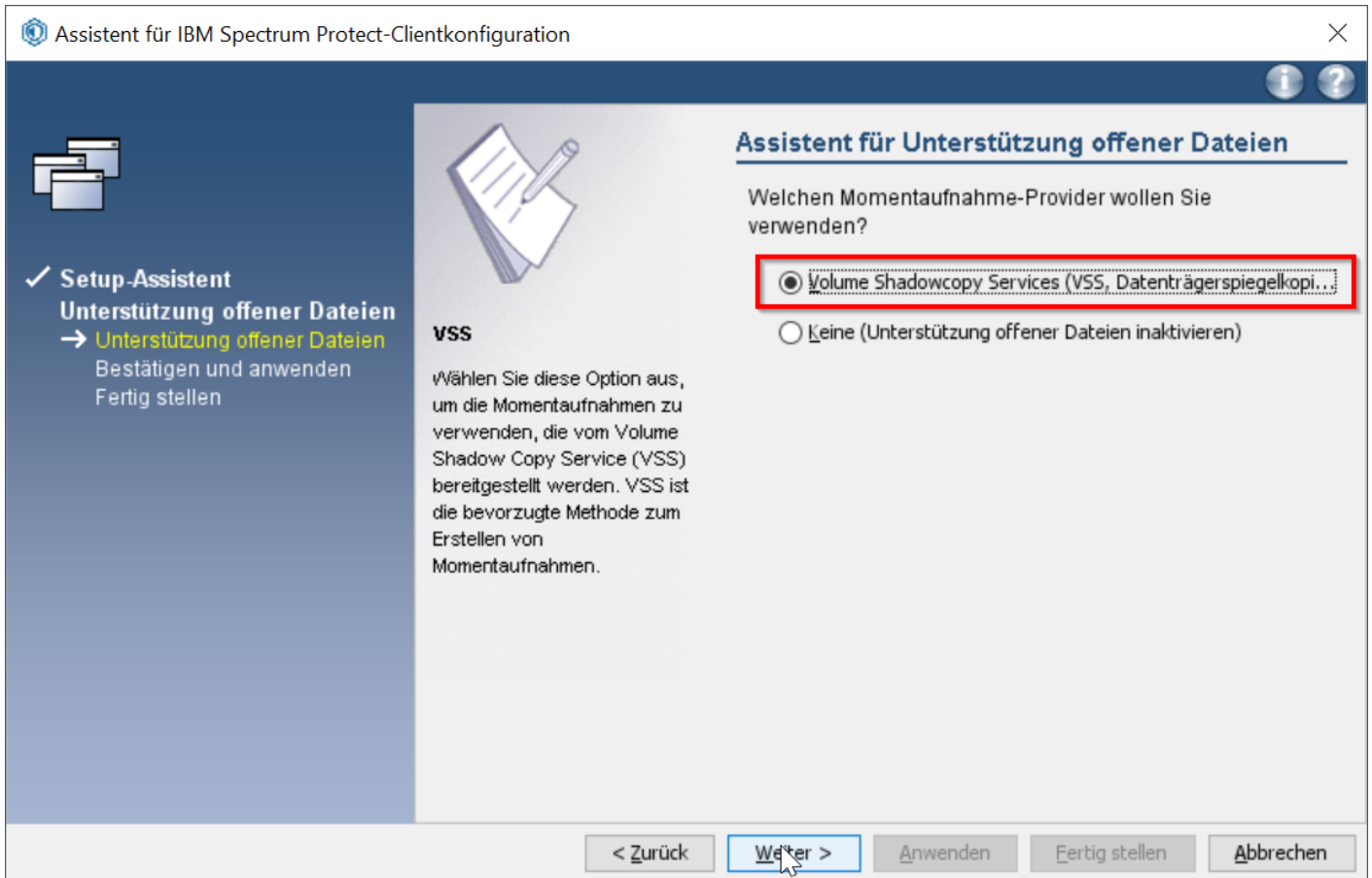
Um ein Backup während des laufenden Betriebs machen zu können, muss der **Unterstützung offener Dateien** konfiguriert werden, am besten per Wizard in der GUI.



Wählen Sie den Menüpunkt **Unterstützung offener Dateien** aus.

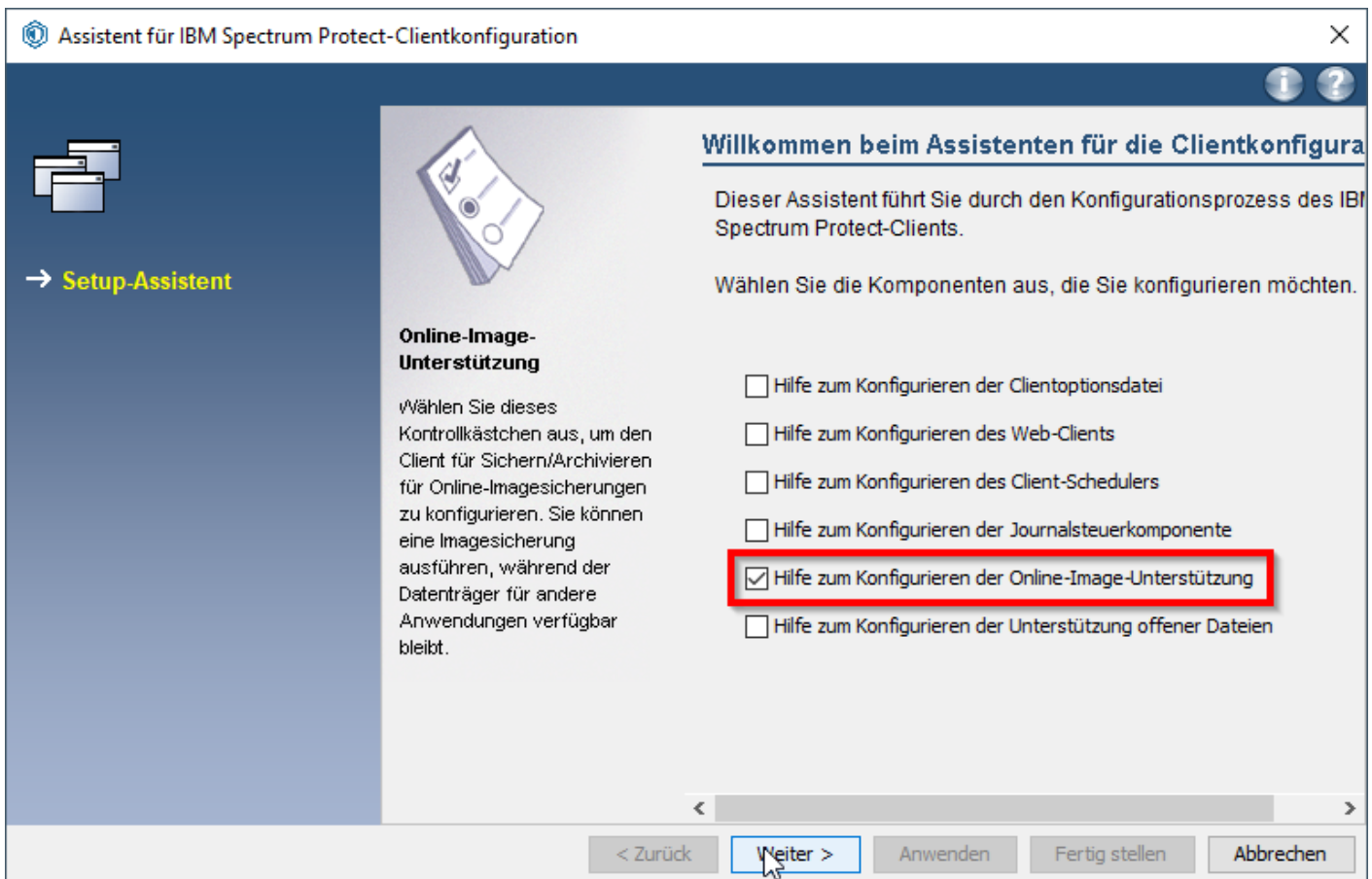


Wählen Sie nun den Menüpunkt **VSS** aus.



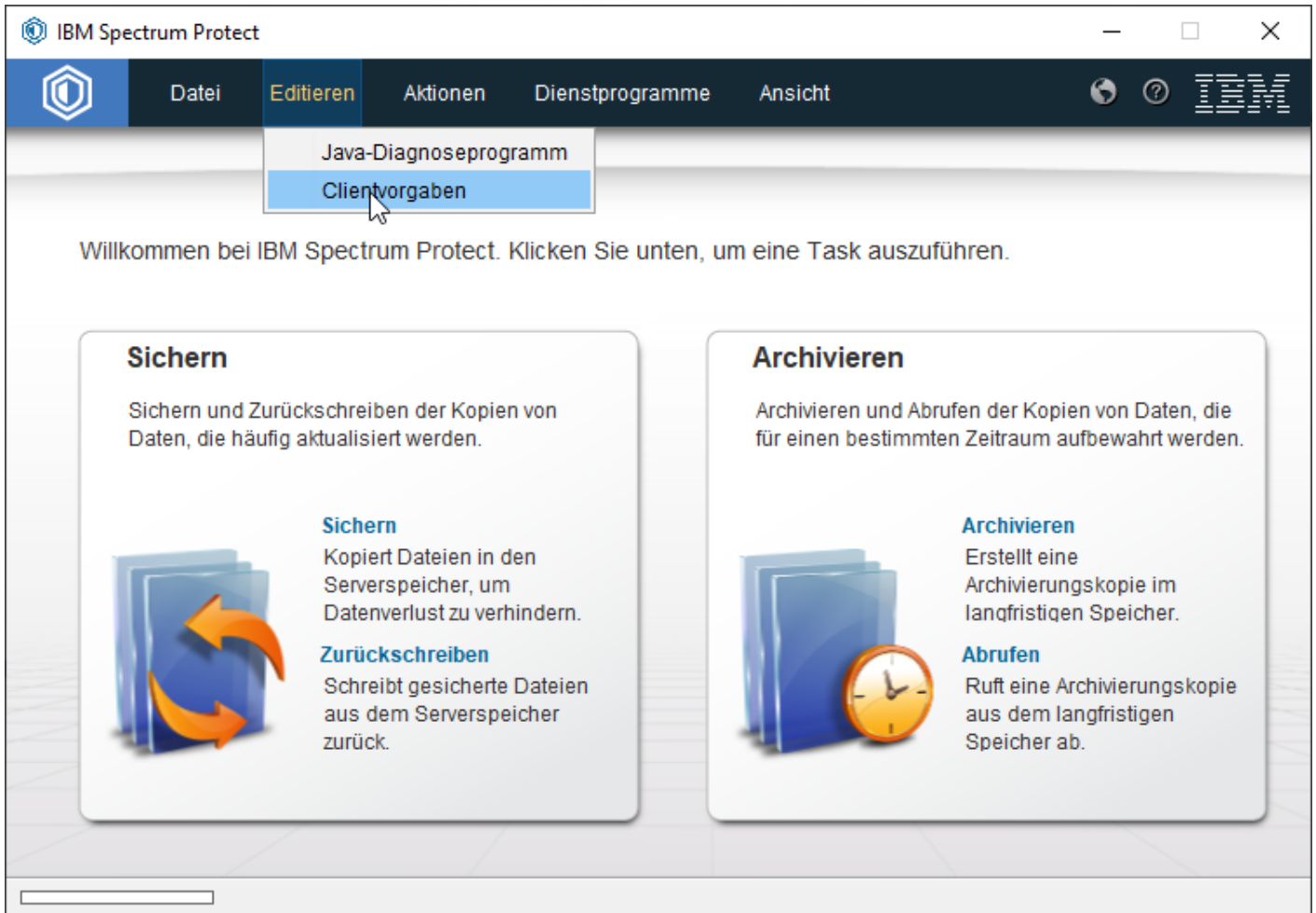
Wählen Sie danach **[Anwenden]** und im nächsten Fenster **[Fertig stellen]** aus.

Wiederholen Sie den Vorgang dann noch einmal für die **Online-Image-Unterstützung**.

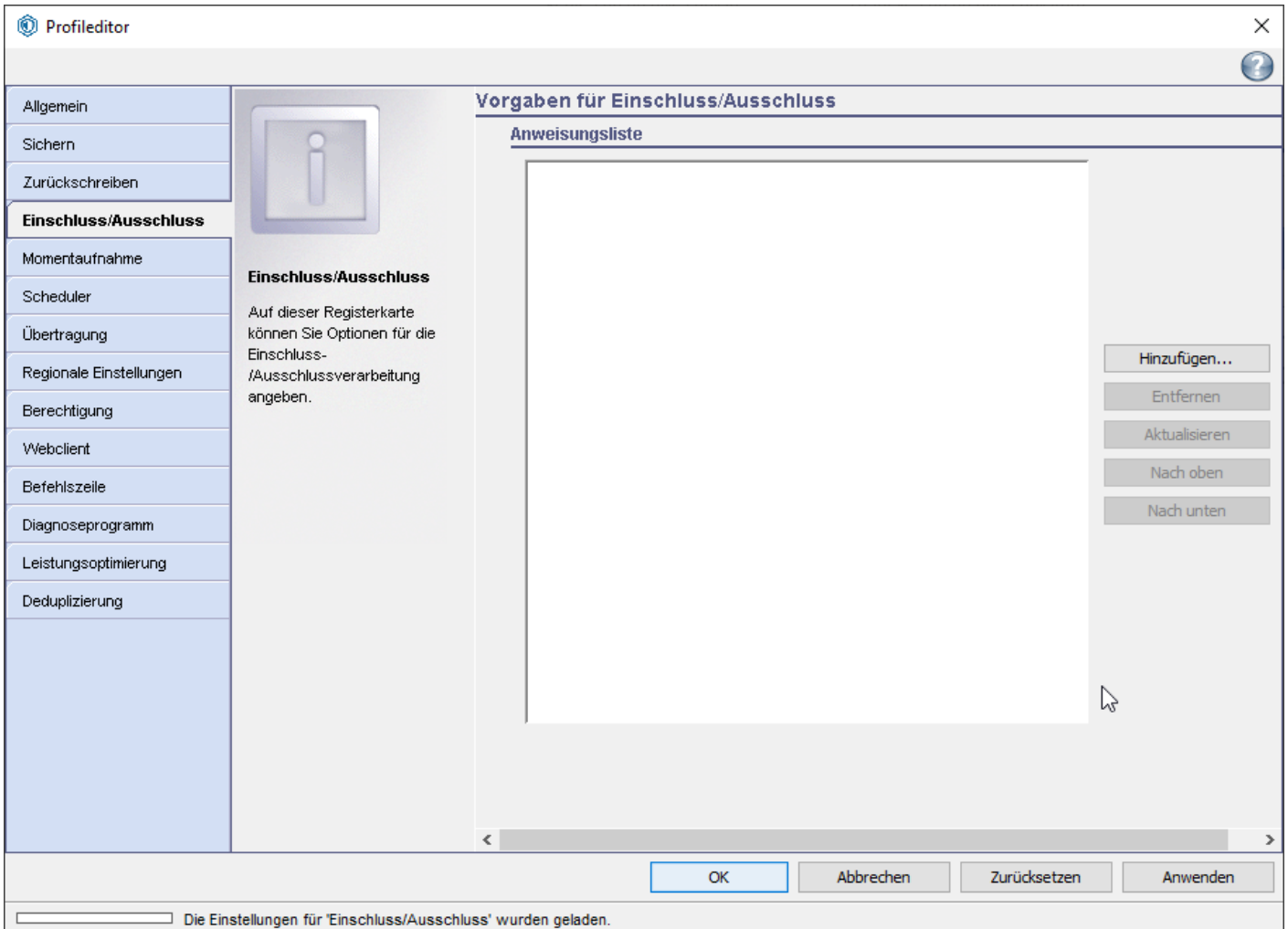


Danach müssen Sie Ihren Rechner neu starten.

Weitere Einstellungen können anschließend über den Menüpunkt **Editieren** → **Clientvorgaben** eingestellt werden...

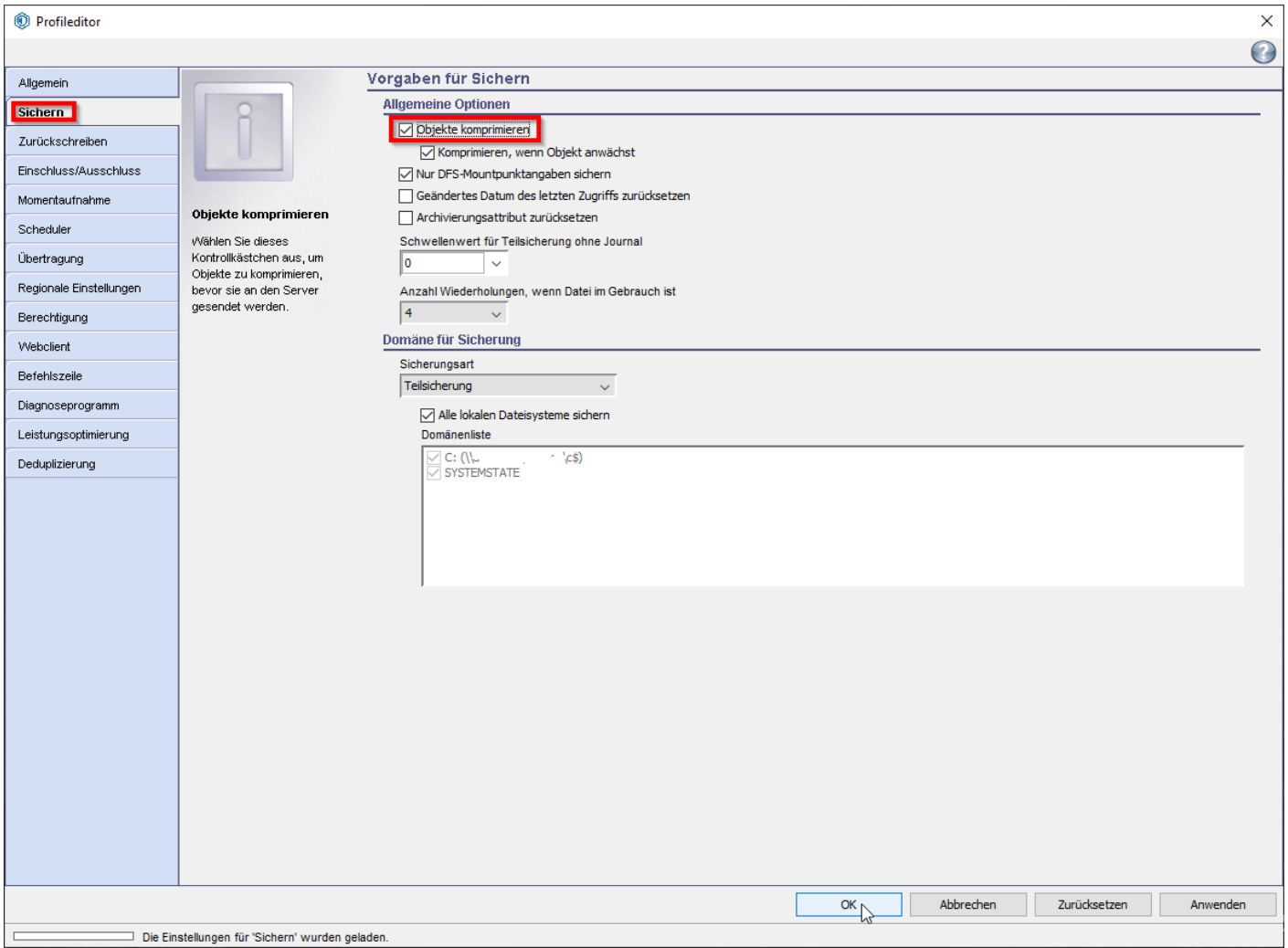


...z.B. weitere **Einschluss/Ausschluss-Regeln...**

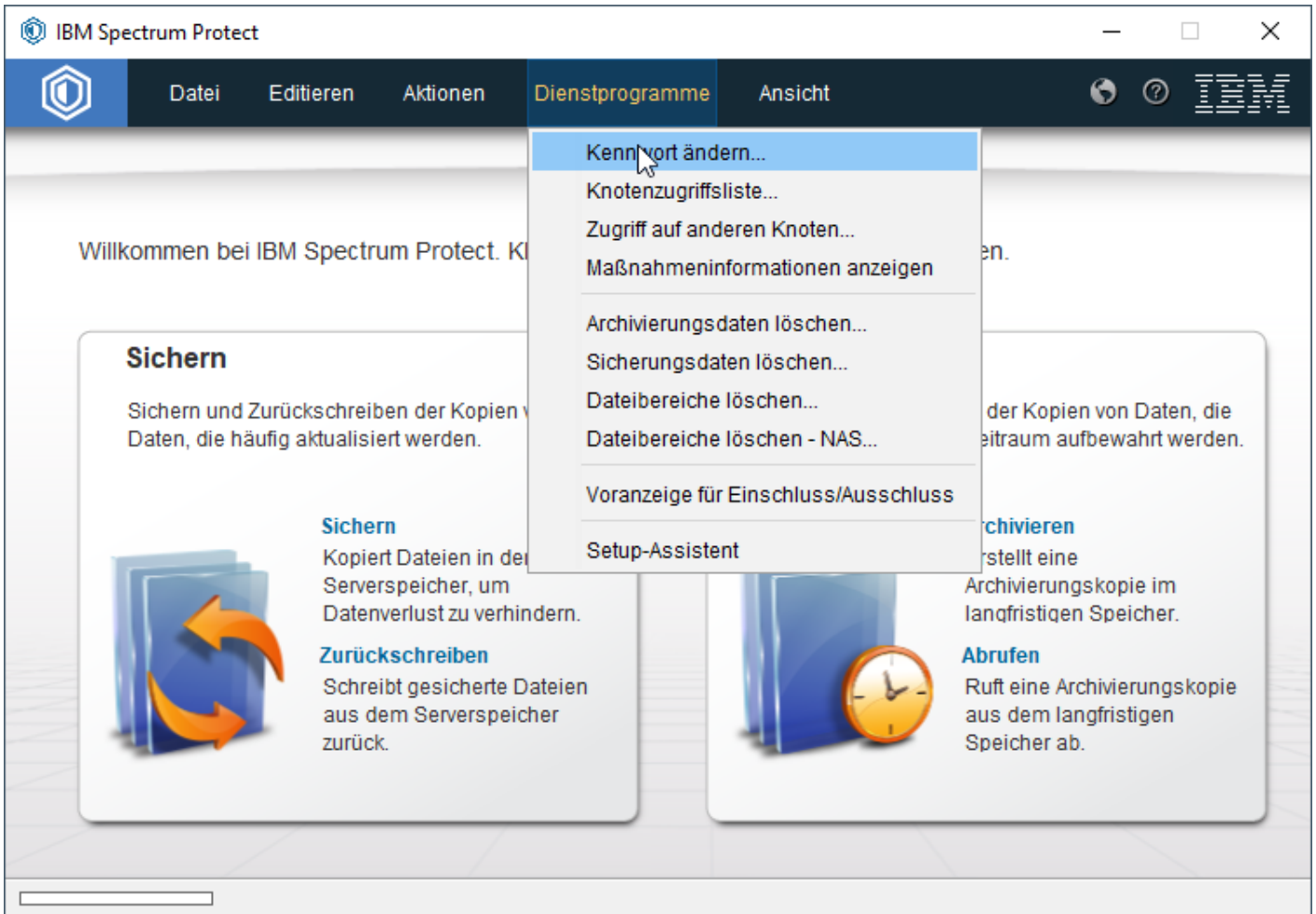


...oder die Verschlüsselung einzelner Dateien bei der Übertragung einzelner Dateien. Über die Browse-Schaltfläche können Sie einzelne Dateien auswählen, im Textfenster können Sie dann durch Wildcards die Auswahl erweitern oder den Namen / die Adresse des Backup-Servers.

Nicht zu vergessen, die Kompression bei der Übertragung zum Server.



Zum Schluss sollte das Passwort geändert werden, welches Sie von dem GITZ bekommen haben. Gehen Sie hierzu auf **Dienstprogramme** → **Kennwort ändern...**



Das Fenster hierzu erklärt sich selbst. Das von Ihnen neu erstellte Passwort sollten Sie sich aufschreiben oder in einem Passwort-Manager wie KeePassXC speichern.

Kennwort ändern [X]

Benutzer-ID: [.....]

Aktuelles Kennwort: [.....]

Neues Kennwort: [.....]

Kennwort bestätigen: [.....]

[Ändern] [Abbrechen] [Hilfe]

Die Einrichtung ist nun abgeschlossen.

Revision #7

Created 2024-02-27 13:26:08 UTC by Henrik Bloch

Updated 2025-04-30 06:29:03 UTC by Henrik Bloch